

Pressemitteilung

Vom Gas-Tank zum Think-Tank – EUREF-Campus Berlin feiert Richtfest im Gasometer Schöneberg

- **Richtfest mit Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin, Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn und Reinhard Müller, Vorstand der EUREF AG**
- **Denkmalgerechte Sanierung und Wiederherstellung der historischen Stahlstruktur von 1910**
- **Ergänzender Neubau mit 28.000 Quadratmetern BGF für rund 2.000 Arbeitsplätze**

Berlin, 5. Mai 2023. Mit der denkmalgerechten Sanierung und dem modernen Ausbau des Gasometers in Schöneberg wird nicht nur ein Berliner Wahrzeichen wieder zum Leben erweckt, sondern auch ein bauliches Symbol für die gelebte Energie- und Mobilitätswende am EUREF-Campus geschaffen. In Anwesenheit von Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin, Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn und Reinhard Müller, Vorstand der EUREF AG, wurde am Freitag auf dem EUREF-Platz mit Blick auf den Gasometer Richtfest gefeiert.

Der Innenausbau des Gasometers ist das finale Bauvorhaben auf dem EUREF-Campus Berlin mit einem Investitionsvolumen von 200 Mio. Euro. Bereits seit 2009 wurde der grüne Stahlsockel des 1995 stillgelegten Gasometers als multifunktionaler Veranstaltungsort des EUREF-Campus, eines bundesweit einzigartigen Reallabors der Energiewende und Modellquartiers für die klimaneutrale, ressourcenschonende und intelligente Stadt von morgen, betrieben. Dieser zentrale Konferenzbereich wird auch nach dem Ausbau wieder als Forum des Campus genutzt werden.

Ab einer Höhe von 16 Metern entsteht auf rund 28.000 Quadratmetern Fläche ein Bürogebäude. Von hier aus wird ab 2024 die Deutsche Bahn die Zukunft der Mobilität mitgestalten. Der Gasometer wird damit vom Gas-Tank zum Think-Tank. Die historische Stahlstruktur von 1910 wird unter Einsatz von Sandstrahltechnik denkmalgerecht saniert und bleibt erhalten. Aus Respekt vor dem Industriedenkmal wird der gläserne Neubau dem einst auf- und abfahrenden Gasbehälter nachempfunden. Das historische Stahlgerüst dient dabei als Rahmen für den runden Neubau. Die größtenteils gläserne Fassade wird eine hohe Lichtdurchlässigkeit des Gebäudes sicherstellen. Im historischen Stahlmantel des Gasometers sowie in den oberen Etagen entsteht zudem eine multifunktionale Eventfläche mit Amphitheater und Skylounge, deren Dachterrasse einen einzigartigen Blick über Berlin bietet und auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird.

Kai Wegner, Regierender Bürgermeister von Berlin: „Nur durch die enge Vernetzung von Wirtschaft, Industrie und Wissenschaft wird es gelingen, dem Klimawandel effektiv zu begegnen. Der EUREF-Campus zeigt anschaulich, wie diese Verzahnung erfolgreich sein kann – und beweist damit, dass die CO₂-Neutralität schon heute realisierbar ist.“

Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG: „Der Euref-Campus ist ein Ort, der lebendig, inspirierend, kommunikativ und unverwechselbar ist. Hier wird Zukunft gemacht. Wir freuen uns, dass hier künftig etwa 2.000 Mitarbeitende der Deutschen Bahn an Zukunftsprojekten wie der "Digitalen Schiene" arbeiten und die Digitalisierung des Streckennetzes vorantreiben werden. Als Standort passt der Euref-Campus



perfekt zu uns. Schon seit Jahren ist die DB Engineering & Consulting hier ansässig und bietet von hier aus weltweit Know-how von Infrastruktur- und Mobilitätsprojekten an.“

Vorstand der EUREF AG Reinhard Müller sieht auf dem bald fertiggestellten EUREF-Campus großes Innovationspotential: „Der Gasometer ist weithin sichtbar und steht damit als Symbol für den Innovationsstandort EUREF-Campus: Die Verbindung aus Innovation und Tradition, denkmalgerechter Sanierung und Neubau, Digitalisierung und Klimaneutralität, Büronutzung und Eventfläche machen die Wiederbelebung des Gasometers zu einem echten Vorzeigeprojekt für eine richtungsweisende und intelligente Umnutzung eines Baudenkmals.“

Energiekonzept: Nachhaltig, smart und effizient

Der Neubau wird nach dem höchsten Energieeffizienz-Standard KfW-55 errichtet – dem Standard eines Niedrigst-Energiegebäudes, der die aktuellen genehmigungsrechtlichen Anforderungen an den Energiebedarf gemäß Gebäude-Energie-Gesetz (GEG) sogar deutlich unterschreitet. Wie bei allen Neubauten auf dem EUREF-Campus ist die Energieversorgung auch hier smart. Die zylinderförmige Gebäudekubatur optimiert das Verhältnis der Fläche der Außenhülle zum beheizten Volumen und minimiert den Energiebedarf. Daneben kommt neben der hochwärmedämmenden Gebäudehülle auch die primär-energetisch äußerst effiziente zentrale Wärme- und Kälte-Erzeugung unter Einbeziehung regenerativer Energien und Kraft-Wärme-Kopplung zum Einsatz.

Eventfläche und Skylounge

Ob Bankett, internationale Tagung oder Empfang – im Gasometer entsteht eine hochmoderne Eventlocation. Die multifunktionalen Eventflächen bieten ab Juni 2024 Platz für bis zu 1.600 Personen. Mit flexibel trennbaren Catering- und Veranstaltungsflächen lassen sich diese individuell nutzen. Ein besonderes Highlight ist darüber hinaus die öffentlich zugängliche Skylounge mit einer weiteren Veranstaltungsfläche, die einen einmaligen 360° Blick auf Berlin verspricht.

Der EUREF-Campus: Führender Standort der Energiewende

Der EUREF-Campus Berlin ist der führende Standort der Energiewende in Deutschland. Mehr als 150 Unternehmen, Start-ups sowie kleine und mittelständische Firmen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung sind auf dem 5,5 Hektar großen Gelände ansässig und arbeiten mit ihren rund 5.000 Beschäftigten an den Themen der Zukunft wie Energiemanagement, Mobilität und Klimaschutz. Neueste Technologien werden hier entwickelt und ihr Einsatz erforscht. Als internationales Schaufenster der Energie- und Mobilitätswende erfüllt der EUREF-Campus bereits seit 2014 die CO₂-Klimaziele der Bundesregierung für das Jahr 2045. Zugleich ist der EUREF-Campus ein Referenzort für die Smart-City-Strategie des Landes Berlin. 2024 eröffnet die EUREF AG einen zweiten EUREF-Campus am ICE-Bahnhof Düsseldorf/Flughafen.

Bildmaterial im Downloadbereich: <https://euref.de/presse-und-downloadbereich/>

Pressekontakt:

Karin Teichmann | Sprecherin des Vorstands der EUREF AG
Tel.: +49 30 264 767-15 | Mail: karin.teichmann@euref.de